ORFG
Österreichisch-Russische Freundschaftsgesellschaft
Австрийско-Российское Общество Дружбы

NEWSLETTER NR. 1/2020

AKTUELLE INFORMATIONEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM CORONAVIRUS

I. VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

1. Konzert von St. Petersburger Orchester im Wiener Musikverein
2. Kranzniederlegung am Tag des Vaterlandsverteidigers
3. 80. Geburtstag von ORFG Präsident
4. Jugendreise „ORFG InTrain“ 2020
5. Besuch bei der ORFG-Partnergesellschaft ODA
6. Offizielles Treffen mit Vertretern der Region Kaluga

II. NEUIGKEITEN

1. ReiseService Russland (RSR)
2. Erstes Europäisches Gymnasium „Peter der Große“
3. Jobplattform RSPO
4. Neue Social Media Kanäle von ODA
5. RussoMobil Österreich
6. Transsib-Projekt „Mesto47“

III. ORFG REPRÄSENTANZEN

1. Steiermark
2. Oberösterreich
3. Salzburg
4. Schweiz

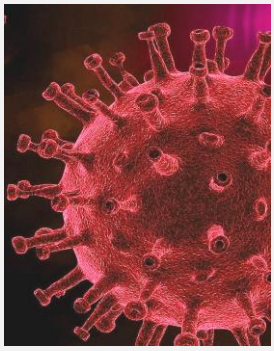
IV. KALENDER – SAVE THE DATE

Liebes ORFG-Mitglied!

Für das erste Quartal 2020 haben wir für Sie eine Auswahl aktueller und vergangener Ereignisse in der Österreichisch-Russischen Freundschaftsgesellschaft (ORFG) zusammengestellt.

Österreichisch-Russische Freundschaftsgesellschaft
Palais Kaiserhaus, Wallnerstraße 3/5/28A, 1010 Wien
+43 1 533 59 47-0 | office@orfg.net | www.orfg.net |
FB & VK: orfg.network | IG: @orfg_austria_russia

AKTUELLE INFORMATIONEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM CORONAVIRUS



Für unsere Mitglieder, die in engem Austausch mit Russland stehen bzw. eine Reise nach Russland planen, haben wir aktuelle Informationen gesammelt.

Um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen hat Russland strenge Maßnahmen umgesetzt. Von 18. März bis vorerst 1. Mai ist die Einreise nach Russland für Personen ohne russische Staatsangehörigkeit stark einschränkt. Das Russische Konsulat in Wien, dass für die Ausstellung von Visa verantwortlich ist, ist seit dem 17. März geschlossen, das heißt es werden keine neuen Visaanträge bearbeitet. Zudem sind seit dem 20. März alle Flugverbindungen aus der EU inkl. Österreich nach Russland eingestellt.

Alle Angaben ohne Gewähr. Für verbindliche Informationen bezüglich Einreise, Aufenthalt und Visa nach Russland bitten wir Sie, die offizielle Seite der Botschaft der Russischen Föderation in Österreich zu besuchen: **www.austria.mid.ru**

Im Allgemeinen empfehlen wir, die aktuellen Angaben der offiziellen Website der Republik Österreich **www.oesterreich.gv.at** und des Gesundheitsministeriums **www.sozialministerium.at** zu beachten.

Die ORFG hat ihren Betrieb momentan auf Home Office umgestellt, steht Ihnen aber wie gewöhnlich telefonisch (+43 1 533 59 471) und per E-Mail (office@orfg.net) für alle Anfragen zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund!
Ihre ORFG

I. VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

1. Konzert von St. Petersburger Orchester im Musikverein

Wien | 21.02.2020

Am Abend des 21. Februars 2020 fand im Wiener Musikverein mit freundlicher Unterstützung der ORFG und des Österreichisch-Deutschen Länderforums (ÖLDF) ein Konzert des Symphonischen Orchesters der staatlichen Kapella St. Petersburg statt.

Unter dem Dirigat von Alexander Tschernuschenko wurde dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm geboten, das von Beethovens „Ah Perfido! – Szene und Arie für Sopran, op.65“ über Tschaikowskijs „Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester, op.33“ bis zu Schostakowitschs „Symphonie Nr. 5, op.47“ reichte. Im Anschluss an das Konzert fand der Abend seinen Ausklang bei einem exklusiven Empfang für Künstler und Ehrengäste im Hotel Bristol, an dem auch der ORFG Präsident Dr. Richard Schenz und der russische Botschafter Dmitrij Ljubinskij teilnahmen.

Schenz mit ÖDLF Präsident und ORFG Vorstandsmitglied Dr. Harald Wögerbauer, ÖDLF Generalsekretärin Mag. Talieh Wögerbauer und Botschafter Ljubinskij (v.l.n.r.) im Hotel Bristol

2. Kranzniederlegung am Tag des Vaterlandsverteidigers

Wien | 21.02.2020

Wie jedes Jahr nahm auch heuer wieder eine mehrköpfige Delegation aus ORFG Präsidiums- und Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern an den offiziellen Feierlichkeiten anlässlich des russischen Feiertags „Tag des Vaterlandsverteidigers“ teil, der in Russland traditionellerweise am 23. Februar begangen wird.

23. Februar - „Tag des Vaterlandsverteidigers“ (russisch: 23 февраля - День защи́тника Оте́чества)

Die Vertreter der Gesellschaft legten am 21. Februar 2020 im Rahmen der Gedenkfeierlichkeiten der Russischen Botschaft in Wien einen Kranz am Heldendenkmal der Roten Armee am Schwarzenbergplatz nieder und besuchten im Anschluss den feierlichen Empfang im Botschaftsgebäude.

Die Vertreter der ORFG bei der Kranzniederlegung am Schwarzenbergplatz

3. 80. Geburtstag von ORFG Präsident Richard Schenz

Wien | 19.02.2020

ORFG Präsident KommR Dr. Richard Schenz feierte Ende Jänner seinen 80. Geburtstag und wurde aus diesem Anlass von Botschafter Ljubinskij zu einem Lunch in die Russische Botschaft eingeladen, an dem neben dem Botschafter auch der russische Handelsdelegierte Alexander Potemkin als auch hochrangige Vertreter des Präsidiums und des Vorstands der ORFG teilnahmen. Im Rahmen ihrer Reden sprachen sowohl der Botschafter als auch der Handelsdelegierte dem ORFG Präsidenten erneut ihren Dank hinsichtlich seines langjährigen Engagements und seiner Bemühungen für die österreichisch-russischen Beziehungen aus und betonten ihre Freude über seine offizielle Ehrung durch das Abzeichen des Außenministeriums Russlands für den „Beitrag zur internationalen Zusammenarbeit“, das Schenz im Zuge seiner Geburtstagsfeierlichkeiten am 29.01.2020 in der WKO von Ljubinskij überreicht wurde.

Die Vertreter der ORFG und der Russischen Botschaft beim Geburtstagslunch in der Reisnerstraße (c) Russische Botschaft

4. Jugendreise „ORFG InTrain“ 2020

Moskau & Kasan | 09.-15. & 16.-22.02.2020

Bereits zum vierten Mal fand heuer die traditionelle ORFG Jugendreise InTrain statt. In der zweiten und dritten Februarwoche reisten insgesamt über 50 TeilnehmerInnen ins winterliche Russland. Neben einigen individuell Reisenden setzte sich der Großteil der Gruppen aus SchülerInnen aus der VBS Hamerlingplatz (Wien) und des Privatgymnasiums der Herz-Jesu-Missionare (Salzburg) zusammen, die gemeinsam mit Ihren RussischlehrerInnen am InTrain-Programm teilnahmen. Offizielle Reisebegleiterin war auch dieses Jahr wieder ORFG Büroleiterin Lisa-Maria Goroš.

Die ORFG InTrain Gruppe vor dem Kasaner Standesamt

Mit zwei Aeroflot-Flügen inklusive VIP Check-In am InTrain Sonderschalter (zur Verfügung gestellt von InTrain Partner JSC Aeroflot – Russian Airlines) begann für die heurigen InTrain-Gruppen das „Abenteuer Russland“. Das abwechslungsreiche Kulturprogramm der Reise schickte die TeilnehmerInnen auf umfangreiche Erkundungstouren durch die russische Hauptstadt Moskau und die Hauptstadt der autonomen Republik Tatarstan, Kasan.

Unsere Gruppen verbrachten zwei Tage in Moskau, wo eine Stadtrundfahrt, eine Kremlführung, eine Metrotour, ein Besuch der Christi Erlöser Kathedrale und ein Spaziergang durch die älteste Fußgängerzone Moskaus „Stary Arbat“ am Programm standen. Bei der Weiterreise von Moskau nach Kasan verbrachten die InTrain Gruppen bei ausgelassener Stimmung ereignisreiche Stunden im Nachtzug. Während der anschließenden Tage in Kasan wurden die Gruppen nach einer Stadtrundfahrt nicht nur durch die beeindruckende Kremlanlage und die berühmte Kul-Sharif Moschee geführt, sondern besuchten auch die historische Klosteranlage auf der Insel Svijazhsk, die zu den UNESCO Weltkulturerben zählt. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Gymnasiums Nr. 36 mit Deutschschwerpunkt, das für die österreichischen SchülerInnen ein tolles Showprogramm vorbereitet hatte, bei dem auch interaktive Aktivitäten und Übungen nicht zu kurz kamen. Ihren offiziellen Abschluss fand die heurige Reise bei unserem traditionellen Abendessen mit tatarischen Spezialitäten und Folkloreprogramm.

Spaziergang über den Roten Platz

Russischer Winter in Tatarstan

Abfahrt vom Kasaner Bahhof in Moskau mit dem Nachtexpress

HERZLICHER DANK gilt den InTrain Co-Organisatoren, Partnern und Sponsoren, die jedes Jahr zu einem erfolgreichen Gelingen unserer Reise beitragen und so jungen Menschen ein Kennenlernen Russlands ermöglichen!

Co-Organisatoren & Partner:

- RSR – ReiseService Russland
- EASTLINK Travel Service
- JSC Aeroflot – Russian Airlines
- Botschaft der Russischen Föderation in Österreich
- Verwaltung des Präsidenten der Republik Tatarstan

Sponsoren:

STRABAG TEAMS WORK.

OMV

Kurz über das Projekt „InTrain“: Bereits im Jahr 2017 starteten die Österreichisch-Russische Freundschaftsgesellschaft (ORFG) und ihre Reiseplattform ReiseService Russland (RSR) das Projekt InTrain. Die Idee hinter dieser Initiative ist es, die in den 70er- und 80er-Jahren sehr populären Jugendzugreisen aus Österreich in die Sowjetunion in

Weitere Informationen, Fotos und Erfahrungsberichte zu ORFG InTrain 2020 finden Sie auf unserer Webseite, Facebook und Instagram.

neuem Format wieder aufleben zu lassen und jungen Menschen im Rahmen dieser einwöchigen Reise ein ersten Kennenlernen Russlands unter dem Motto „Interkulturelle Begegnung – Interkulturelle Freundschaft“ zu ermöglichen. Neben Internationaler Begegnung und Freundschaft stehen auch Interkultureller Dialog, Interreligiöse Verständigung, gelebte Integration und ein intensives Kulturprogramm im Zentrum dieses außergewöhnlichen Reiseprogramms, das speziell für SchülerInnen und StudentInnen, Russisch-Schulklassen, Jugendgruppen und -organisationen entworfen wurde.

Nach der Reise ist vor der Reise: Die nächste InTrain-Aktion findet wieder im Februar 2021 statt. Die genauen Termine werden Ende Mai bekanntgegeben.

5. Freundschaftliches Treffen mit der ORFG-Partnergesellschaft „Russische Gesellschaft für die Freundschaft mit Österreich“

Moskau | 10.02.2020

Am 10. Februar 2020 besuchte ORFG Büroleiterin Lisa-Maria Goroš das Büro der ORFG-Partnerorganisation *Russische Gesellschaft für die Freundschaft mit Österreich* (ODA) in Moskau. Im Rahmen des Treffens mit den beiden ODA-Projektmanagerinnen Evgeniya Chernova und Alyona Gots wurden neben der künftigen Ausweitung der Zusammenarbeit im Bereich der Jugendprojekte auch mögliche gemeinsame Initiativen für die zweite Jahreshälfte 2020 besprochen. Ein weiteres Thema der Besprechung war auch die Ausstellung der Bilder des österreichisch-russischen Fotowettbewerbs „Fotoruat“, die voraussichtlich im Sommer oder im September in Wien durchgeführt wird. Ein elektronischer Fotokatalog mit den prämierten Werken des Projekts ist bereits in der finalen Phase der Ausarbeitung und wird in Kürze online zugänglich sein.

v.l.n.r.: Goroš, Gots und Chernova im ODA-Büro

6. Treffen von ORFG Generalsekretär Stermann mit offizieller Vertretung des Oblast Kaluga

Moskau | 23.01.2020

Ende Jänner traf ORFG Generalsekretär Florian Stermann in Moskau den stellvertretenden Gouverneur und Leiter der offiziellen Vertretung des Oblast Kaluga bei der Regierung der Russischen Föderation Vladimir Potemkin und den Hauptbeauftragen für Investitionsprojekte der Region Petr Aldakov.

Im Zuge dieses offiziellen Termins wurde vor allem der bevorstehende Österreich-Besuch einer Delegation aus der Region und deren aktive Teilnahme am Eurasischen Wirtschaftsforum „Vienna Eurasian Economic Forum – Connecting Eurasia through Business from the Atlantic to the Pacific“ besprochen, das die ORFG in Kooperation mit der *Industriellenvereinigung*, *Roscongress* und der *Associazione Conoscere Eurasia* im Herbst 2020 in der Industriellenvereinigung organisiert. Außerdem wurden auch Initiativen zur bilateralen Zusammenarbeit zwischen Österreich und Kaluga in den Bereichen Bildung, Jugendaustausch und Städtepartnerschaften diskutiert.

Potemkin und Stermann in Moskau

II. INFORMATION

1. ReiseService Russland (RSR)

Kontakt:
Walter Tretenhahn
+43 1 7138430
tretenhahn@rsr.co.at

• VERSCHIEBUNG: ORFG-Sonderreise zum internationalen Militärmusikfestival am Roten Platz in Moskau

Seit 18. März ist die Einreise für Besucher aus Österreich nach Russland nicht mehr möglich. Auch ORFG-Partner Aeroflot hat die Flugverbindungen einmal bis 1.Mai ausgesetzt. Sicherheitshalber haben wir die ORFG-Sonderreise zum Militärmusikfestival im August 2020 auf 2021 verschoben.

Reisetipp: Wer im Moment ein besonderes Reisefieber verspürt, kann sich online auf den Weg nach Sankt Petersburg begeben und bei einem (touristenfreien) virtuellen Rundgang durch die Ermitage deren Prunksäle und Kunstwerke bewundern! Auf dem Youtube Kanal des Bolschoi Theaters werden derzeit außerdem mehrere Ballett- und Opernaufführungen gezeigt! ☺

Tretenhahn (außen links) und seine Mitreisenden am Baikalsee

• Traumreisen – Reiseträume

Was uns in den Zeiten der sozialen Distanzierung bleibt, ist von Reisen zu träumen. Vielleicht von den Kunstschätzen der Eremitage in St. Petersburg, dem Panoramablick vom Federazija Wolkenkratzer in Moskau. Oder vom warmen Wodka im Speisewagen der Transsibirischen Eisenbahn. Von den Bären Kamtschatkas, den Altai Höhen, einer Tour auf der Wolga oder dem Fischmarkt in Irkutsk.

Oder vom Baikalsee. Der tiefste See unserer Erde und „Perle Sibiriens“ ist nicht nur im Sommer ein Traumreiseziel. RSR-Leiter Walter Tretenhahn begleitete Mitte Februar, noch unbeeinträchtigt vom bösen Virus, eine kleine Gruppe von Touristikern zum tiefwinterlichen Baikalsee. Unterstützt von Aeroflot Wien. Um es kurz zu machen, ein echtes Traumreiseziel: beeindruckende Winterlandschaften und Eisformationen, Fahrten auf dem über eineinhalb Meter tief gefrorenen See, heilige Schamanenplätze, Ausflug mit dem Huskyschlitten und nicht ungemütliche Picknicks (inklusive Fischsuppe Ucha) und Wodkaverkostung haben alle Teilnehmer begeistert.

Impressionen vom gefrorenen Baikalsee

Für Februar 2021 ist eine ORFG-Sonderreise zum Baikal geplant. Irkutsk – Listwjanka – Insel Olkhon. Verbunden sogar mit dem traditionellen Eisskulpturenfestival. Sie können jetzt schon träumen. Details gibt es im September 2020.

Der Reisejournalist Martin Dichler war ebenso dabei und übermittelte uns den Link zu seinem „Sibirischen Wintertraum“!

Schamanenfelsen auf der Baikalinsel Olkhon

2. Erstes Europäisches Gymnasium „Peter der Große“

• Offizielle Treffen mit Vertretern der Vienna Business School Hamerlingplatz

Nachdem ORFG Präsidiumsmitglied Dr. Svetlana Derbicheva, Generaldirektorin des Petersgymnasiums in Moskau, vergangenen November die Direktion der Vienna Business School Hamerlingplatz besucht hatte, um eine nähere Vorstellung von der Funktionsweise österreichischer Berufsbildender Höherer Schulen (BHS) zu gewinnen und diverse Kooperationsmöglichkeiten zu besprechen, stattete Direktorin Mag. Monika Hodoschek gemeinsam mit Russischlehrerin Mag.

Evelyn Woplatek dem Gymnasium am 11. Februar 2020 einen Gegenbesuch in Moskau ab. Bei einer Schulführung, die die Schüler des Gymnasiums selbst durchführten, erhielten die österreichischen Gäste einen Einblick in den örtlichen Schulalltag und ein gemeinsames Mittagessen, bei dem sämtliche Köstlichkeiten des Küchenchefs nicht fehlten, bot Gelegenheit mögliche Schulaustauschprogramme mit der Moskauer Schulleitung zu besprechen.

Woplatek (3.v.l.) und Hodoschek (1.v.r.) bei der Schulführung im Petersgymnasium

• Besuch des „Innovation Day“ an der HTL Rennweg

Am 10. März 2020 fand in der HTL Rennweg in Wien bereits zum dritten Mal in Folge der sogenannte „Innovation Day“ statt, an dem heuer auch Svetlana Derbicheva mit einigen Vertretern ihrer Schule als Zuhörerin teilnahm.

Im Rahmen des „Innovation Days“ werden Vertreter aus Industrie und Wirtschaft in die Schule eingeladen, um sich ein Bild von den künftigen Absolventen der HTL zu machen. Dabei werden von den Schülern der Abschlussklassen Präsentationen ihrer Diplomarbeiten und Projekte durchgeführt, die für die geladenen Gäste von Interesse sein könnten. Durch gezieltes Networking soll diese Veranstaltung sowohl für Unternehmen als auch Schüler einen Mehrwert kreieren, indem Arbeitgeber und künftige Arbeitnehmer aus denselben Bereichen direkt in Kontakt treten.

Das Petersgymnasium in Moskau verfolgt derzeit aktiv Bestrebungen in ihrer Schule einen technischen Schwerpunkt zu setzen und zusätzlich zur allgemeinen Hochschulreife, dem österreichischen Modell der BHS folgend, auch eine Berufsausbildung in ihren Lehrplan einzuarbeiten. Zu diesem Zweck steht die Schule in engem Austausch mit mehreren Wiener Schulen und dem Österreichischen Bildungsministerium.

Projektausstellung beim "Innovation Day" an der HTL Rennweg

3. Jobplattform RSPO – Gemeinsam agil und flexibel ins Frühjahr

Mit der RSPO Personalplattform von SERVITHINK neue Herausforderungen meistern: Der Frühling ist wieder da. Damit assoziieren wir Wiedererwachen, Wachstum und Tatendrang. Doch bei vielen Unternehmen dämpft der Fachkräftemangel die Dynamik. Erforderliche interkulturelle und sprachliche Kompetenzen erleichtern die Personalsuche nicht. Um sich den neuen Herausforderungen und ihrer Komplexität erfolgreich stellen zu können, ist eine hohe Flexibilität erforderlich. Agile Management-Methoden sind heute auch in der Personalsuche und -auswahl State of the Art.

Franck Runge, Geschäftsführer von SERVITHINK, betont, dass durch agiles HR-Recruiting eine rasche Annäherung an das definierte Ziel erreicht wird: „Je besser wir die Bedürfnisse unserer Auftraggeber und Kandidaten kennen, umso dynamischer können wir auf sich ändernde Anforderungen reagieren und diese aufeinander abstimmen“. Die RSPO-Plattform für russischsprachiges Personal von SERVITHINK ist dank der dynamischen Kommunikation zwischen den Akteuren in allen Phasen des Recruitingprozesses einzigartig am Markt.

RSPO
Russischsprachiges Personal in Österreich
Русскоговорящий персонал в Австрии
powered by SERVITHINK

Kontakt:
Franck Runge
Servithink Unternehmensberatung GmbH
Wipplingerstraße 20, 1010 Wien
+ 43 1 533 77 07|f.runge@servithink.at
www.servithink.at

4. Neue Social Media Kanäle der ORFG Partnergesellschaft ODA

Wir freuen uns, die Erweiterung des Web-Auftritts unserer Partnergesellschaft ODA in Moskau ankündigen zu dürfen. Nachdem kürzlich ein Update ihrer Webseite (http://odamoscow.ru/) online ging und ein Instagram Account eingerichtet wurde, kann man den Aktivitäten und Veranstaltungen der ODA nun auch auf Facebook folgen. So wird es noch einfacher, alle Nachrichten im Auge zu behalten, Informationen über neue Ereignisse zu erhalten und sich über sämtliche Events zu informieren. Bleiben Sie auf dem Laufenden mit den neuesten Fotos und Videos der Projekte unserer Partnergesellschaft!

Folgen Sie unserer Partnerorganisation *Russische Gesellschaft für die Freundschaft mit Österreich* (ODA) jetzt auch auf Facebook und Instagram!

Общество дружбы с Австрией

5. RussoMobil Österreich – Etappenresümee

RussoMobil

Die ORFG freut sich über die sehr erfolgreiche erste Etappe des Projekts „RussoMobil Österreich“ zu berichten. Zwischen November 2019 und Februar 2020 hat das mobile Sprach- und Kulturbüro auf Rädern über hundert Klassen-Einsätze in insgesamt 14 verschiedenen Bildungseinrichtungen – AHS, BHS und Kolleg – in Wien, Ober- und Niederösterreich und Salzburg absolviert und dabei unzähligen jungen Menschen das Erlernen der russischen Sprache schmackhaft gemacht und ihr Interesse für die russische Kultur geweckt.

RussoMobil-Einsatz im BG/BRG St. Pölten
(c) Kogan-Pech

Das RussoMobil besuchte dabei nicht nur jene Schulen in denen Russisch bereits als etabliertes (Wahl-)Pflichtfach gilt, wie zum Beispiel Theresianum und Schottengymnasium in Wien, sondern auch das Evangelische Gymnasium Donaustadt, wo zum aktuellen Zeitpunkt

noch kein Russisch unterrichtet wird, dessen baldige Einführung jedoch geplant ist. Das RussoMobil konnte hier gezielt zur ersten Einführung in die Materie eingesetzt werden und machte die Schüler im Rahmen zahlreicher Spiele, Übungen und Gruppenaktivitäten mit den Grundelementen der russischen Sprache vertraut.

Von der Begeisterung der Schüler und der herzlichen Begrüßung und Aufnahme der RussoMobil Lektoren an Österreichs Schulen überzeugten sich ORFG Büroleiterin Lisa-Maria Goroš und ORFG Projektmanagerin Daria Gamm auch persönlich im Zuge Ihres Besuchs eines RussoMobil-Einsatzes im Theresianum in Wien. Am 17. Februar 2020 hatten sie die Gelegenheit live an einer RussoMobil-Unterrichtsstunde teilzunehmen, sich mit Organisatoren, Lektoren, Lehrern und Schülern auszutauschen und sich selbst am russischen „Kulturbingo“ zu versuchen.

Der erste Einsatz des RussoMobils in Österreich stieß bei Russischlehrern auf beträchtliches Interesse und so wurden insgesamt sogar mehr Anfragen eingereicht als im Rahmen dieses Erstbesuchs Einsätze absolviert werden konnten. Hinsichtlich dieser großen Beliebtheit soll das Projekt, das unter der Schirmherrschaft des russischen Botschafters in Österreich, Dmitrij Ljubinskij, steht und von der russischen Stiftung Russkiy mir gefördert wird, in Österreich aktiv weitergeführt werden. Die Förderanträge zur Weiterführung der Initiative wurden vom *Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften* (BDWO) bereits beim Fond *Russkiy Mir* eingereicht.

Die ORFG, die sich aktiv in die Vorbereitung und Durchführung des Projekts eingebracht hat, freut sich Teil dieses Projekts zu sein und begrüßt ein Wiedersehen mit dem RussoMobil im nächsten Schuljahr!

RussoMobil-Projektleiterin Oksana Kogan-Pech, RussoMobil-Lektorin Anastasia Rovchenya, Goroš und Gamm (v.l.n.r.) im Theresianum

Das ORFG-Team im RussoMobil-Unterricht

Folgen Sie dem RussoMobil auf Instagram!

6. Österreichisch-russisches Transsib-Projekt „Mesto47“

Anfang Juli 2019 begann für den Österreicher Georg Wallner und die beiden Russinnen Marina Dmukhovskaya und Anuta Prokhorova mit freundlicher Unterstützung der ORFG eine Reise der ganz besonderen Art. Der Fotograf, die Sportjournalistin Dmukhovskaya und die angehende Psychologin Prokhorova – alle drei mit langjähriger internationaler Arbeits- und Projekterfahrung – beschlossen, gemeinsam eine Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau nach Vladivostok anzutreten und dabei nach dem Vorbild der Initiative „Humans of New York“ das außergewöhnliche Projekt „Mesto47“ ins Leben zu rufen.

Die Reise startete mit der Mission, während der wochenlangen Zugfahrt persönliche Geschichten über das Leben einzelner Mitreisender zu sammeln und diese gepaart mit entsprechenden Fotografien zu einer Sammlung von Eindrücken und Erlebnissen zu verarbeiten, die einen etwas anderen Blickwinkel auf die oft dokumentierten Reisen mit der Transsibirischen Eisenbahn quer durch Russland bieten und vielleicht sogar die eine oder andere Frage zu der sagenumwobenen russische Seele und den klischeehaften Stereotypen über das größte Land der Erde beantworten.

Auf ihrer 9288 km langen Reise kam das österreichisch-russische Reisetrio mit den verschiedensten Menschen in Kontakt und stand bei jedem Zugwechsel wieder mit Spannung vor der Frage, wer wohl am nächsten Fahrtabschnitt ihr Sitznachbar auf Platz Nr. 47 (russ.: „mesto 47“) sein würde. So sammelte das Team auf ihrem Weg von der Hauptstadt bis in den fernen Osten Russlands erstaunliche (Lebens-) Geschichten und erlebte zahlreiche Abenteuer innerhalb und außerhalb ihres temporären Zuhauses auf Schienen – so beispielsweise beim Erklimmen der berühmt berüchtigten Stolbi Felsformationen in Krasnoyarsk und bei einem Schwimmgang im Baikalsee. Seinen krönenden Abschluss fand die Reise bei einer Präsentation im Art Center Zarya in Valdivostok, wo die drei Abenteurer ihr Projektkonzept der örtlichen Fotografen- und Künstler-community vorstellten.

„Endless hours of travel, many cups of tea (or maybe something stronger?), the intimate atmosphere of a train compartment and the calming sounds of a moving train worked their magic. Complete strangers opened up and told us their story. Fellow passengers became intimate friends for a while, until we left the train and our ways parted. Maybe forever.“

Wallner, Dmukhovskaya und Prokhorova über ihr Projekt

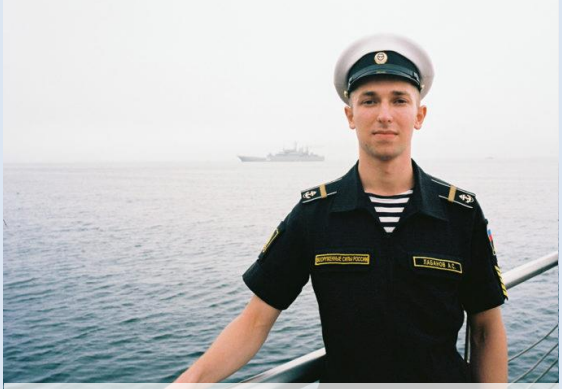
Nun – einige Monate nach Abschluss der Reise – hat das Projekt bereits konkrete Formen angenommen und neben einem eigenen Instagram Account wurde auch eine Webseite in englischer und russischer Sprache erstellt, die den Leser auf eine einzigartige Reise durch Russland entführt. Stimmungsvolle Bilder und einprägsame Geschichten über Einzelschicksale zeichnen ein sehr persönliches Bild Russlands auf menschlicher Ebene, das durch mehrere Fotostrecken zu ausgewählten Themen, wie dem Leben auf Schienen und den Ausblicken aus diversen Zugfenstern, abgerundet wird.

Machen Sie sich selbst ein Bild von den „Humans of Transsib“ auf der Webseite und dem Instagram Account des Projekts oder kontaktieren Sie das Mesto47-Team persönlich unter contact@mesto47.org!

Das Mesto47-Team (c) Georg Wallner

Geselligkeit im offenen "Platzkart" Wagon (c) Georg Wallner

Ulan-Ude (c) Georg Wallner



Vladivostok (c) Georg Wallner

III. ORFG REPRÄSENTANZEN

1. Steiermark: Verfügbarkeit in Zeiten des Coronavirus

Unser Buchtipp für zu Hause im Jahr der Literatur Österreich-Russland 2020: „Suleika öffnet die Augen“, ein Roman der russischen Schriftstellerin Gusel Jachina

Wir dürfen Sie darüber informieren, dass die ORFG Repräsentanz Steiermark während der Ausgangsbeschränkungen weiter für Sie aktiv bleibt. Gearbeitet wird jetzt ausschließlich im Home Office. Wir beatworten gerne Ihre Anfragen und Sie können unsere Vertreter gerne jederzeit per E-Mail unter krug@orfg.net und polz@orfg.net erreichen. Bleiben Sie zu Hause und gesund! Ihre ORFG Steiermark Repräsentanten Wolfgang Krug und Anna Polz wünschen Ihnen in diesem Sinne alles Gute!

2. Oberösterreich: Besuch des russischen Honorarkonsuls in der Russischen Schule Linz

Linz | 07.03.2020

Am 7. März 2020 besuchte Mag. Wolfgang Mayer, russischer Honorarkonsul in Oberösterreich und ORFG Firmenmitglied, gemeinsam mit LHStv. Mag. Christine Haberlander die russische Samstagsschule von Tatsiana Kaindl in Linz. Die beiden Ehrengäste lernten dabei nicht nur die verschiedenen Klassen der Schule kennen, sondern kamen auch in den Genuss einer Kinder-Theateraufführung, bei der mit Tanzeinlagen und traditionellen Kostümen nicht gespart wurde. Hononarkonsul Mayer zeigte sich begeistert von der tollen Arbeit der Schule, die mit ihren Aktivitäten ein kleines Stück Russland in die oberösterreichische Landeshauptstadt bringt, und verfolgte das dargebotene Programm mit großem Interesse.

3. Salzburg: Vorbereitungen für die Wiedereröffnung einer ORFG Repräsentanz

Die ORFG plant ihre Repräsentanz in Salzburg wieder zu eröffnen und steht in diesem Zusammenhang über Mag. Philipp Mayerhofer (Partner und Geschäftsführer bei *Smart Family Office*) und Mag. Andreas Gfrerer (Geschäftsführer der *Condor Speditions Transport Gesellschaft m.b.H.+Co.*) in engem Kontakt mit Johann „Jacky“ Maier und dem russischen Generalkonsul in Salzburg, Sergey Maguta. Gemeinsam wird im Moment aktiv an einem Konzept zur Wiedereröffnung gearbeitet. Die ORFG freut sich sehr über dieses Engagement in Salzburg und hält Sie selbstverständlich auf dem Laufenden über die künftigen Entwicklungen!

„Suleika öffnet die Augen“ Gusel Jachina

Honorarkonsul Mayer (rechts) mit Haberlander (Mitte) und Schulleiterin Tatsiana Kaindl (2.v.l.) (c) Kaindl

Traditionelle russische Kostüme bei der Theateraufführung (c) Kaindl

Mayerhofer (außen rechts) bei einer Veranstaltung von Smart Family Office und LeitnerLeitner in Salzburg (c) Smart Family Office

4. Schweiz: Eröffnung der ersten ORFG Repräsentanz im deutschsprachigen Ausland

Neben der bisher einzigen ORFG Repräsentanz im Ausland, der ORFG Russland unter der Leitung von Gerhard Gritzner in Moskau, wird nun die erste Vertretung der ORFG im deutschsprachigen Ausland eröffnet.

Wir freuen uns, Ihnen die Übernahme einer Repräsentanz in Zürich durch Alex Bardin, LL.M. (Harvard) von der Anwaltskanzlei *CMS von Erlach Poncet AG* anzukündigen. Nach seinem Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Zürich und Hong Kong schloss er ein Masterstudium an der Harvard Law School ab und ist an der New York State Bar als Anwalt zugelassen. Seit 2019 ist er für *CMS von Erlach Poncet* in der Schweiz tätig. Herr Bardin spricht fließend Deutsch, Russisch und Englisch.

Eine feierliche Auftaktveranstaltung anlässlich der Eröffnung der ORFG Vertretung in Zürich ist vorgesehen und wir dürfen Ihnen sämtliche Neuigkeiten dazu nach der hoffentlich baldigen Überwindung der „Coronakrise“ zukommen lassen. Bis dahin steht Ihnen der Schweizer ORFG Repräsentanz Alex Bardin gerne auch telefonisch und per E-Mail für Ihre Anfragen zur Verfügung.

ORFG Repräsentant in der Schweiz
Alex Bardin (c) CMS

Kontakt:
Alex Bardin
ORFG Repräsentanz Schweiz
c/o CMS von Erlach Poncet AG
Dreikönigstrasse 7
P.O. Box 8022 Zürich
+41 44 285 11 11
bardin@orfg.net

IV. KALENDER – SAVE THE DATE

- ## ORFG-Veranstaltungen

WICHTIGE INFORMATION ZU TERMINVERSCHIEBUNGEN

Hinsichtlich der aktuellen Entwicklungen in Zusammenhang mit dem Coronavirus müssen wir Sie leider über die Verschiebung mehrerer geplanter Veranstaltungen informieren. Folgende Events werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben:

- Jour fixe mit dem Wiener Bürgermeister Dr. Michael Ludwig
- ORFG Generalversammlung
- Vienna Eurasian Economic Forum „Connecting Eurasia through Business from the Atlantic to the Pacific“
- Jubiläumsfeier „20 Jahre ORFG“

Wir halten Sie per Aussendung über die neuen Termine auf dem Laufenden, sobald diese feststehen. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Website.

JUNI

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Linz | 3. Juni 2020
ORFG Jour fixe
„Licht und Schatten bei Russland-Aktivitäten – Erfahrungsaustausch zu Erfolgserlebnissen und Fallstricken“
Ort: LeitnerLeitner GmbH, Ottensheimer Straße 30, 4040 Linz
Info & Anmeldung: folgt in Kürze

- ## Weitere Veranstaltungen

AUGUST

M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Wien | 10.-18. August 2020
Internationales Russisch-Deutsch Tandem-Seminar
„Zu zweit geht es besser!“
Ort: Don Bosco Haus, St. Veit-Gasse 25, 1130 Wien
Info: online (10% Ermäßigung auf den Kurspreis für ORFG-Mitglieder)

Feiertage in Russland (II. Quartal 2020)

19. April	Orthodoxer Ostersonntag
1. Mai	Tag des Frühlings und der Arbeit
9. Mai	Tag des Sieges
12. Juni	Tag Russlands (Nationalfeiertag)